

09.01.2013 11:37 Uhr, Rhön-Grabfeld

FINANZEN KNAPP BEMESSEN

Der Vorsitzende des Sportvereins Wolfgang Harich informierte bei der Jahresversammlung über die vielfältigen Aktivitäten und Arbeitsbereiche im abgelaufenen Jahr. Seit 2010 bewegt sich die Mitgliederzahl knapp unter der 600er Marke.

Der Vorsitzende des Sportvereins Wolfgang Harich informierte bei der Jahresversammlung über die vielfältigen Aktivitäten und Arbeitsbereiche im abgelaufenen Jahr. Seit 2010 bewegt sich die Mitgliederzahl knapp unter der 600er Marke.

Aktuell hat der SV 571 Mitglieder, davon sind 179 Kinder und Jugendliche und 392 Erwachsene. Zurzeit verzeichnet der SV 355 Aktive und 216 Passive. Über eine moderate Anhebung der Mitgliederbeiträge im nächsten Jahr soll nachgedacht werden, da sich bestimmte Förderrichtlinien seitens des Bayerischen Kultusministeriums geändert haben.

Das Vereinsleben spielte sich auch 2012 im Wesentlichen in den einzelnen Abteilungen und Gruppen ab. Neben dem Trainings- und Spielbetrieb fand eine Reihe von Sonderveranstaltungen statt. Dabei erinnerte Wolfgang Harich an verschiedene Höhepunkte. Zweimal wurde die Kreismeisterschaft im Kegeln, das Stadtpokal-Kegeln beziehungsweise die offene Stadtmeisterschaft und die Dorfmeisterschaft für Hobbykegler ausgetragen. Die Hallen-Kreismeisterschaft der U19, sowie auf dem Sportplatz die Turniere der U7 und U9 mit Beteiligung des SV Werder Bremen wurde ebenfalls ausgespielt. Auch das Kinderturnen für 5- bis 10-Jährige wurde wieder reaktiviert.

Der Vorsitzende behandelte auch das Kapitel Sportbetrieb und erwähnte hierbei die 1. Fußballmannschaft. Sie stand Mitte Mai vor dem endgültigen Aus, nachdem sich wochenlange Bemühungen um eine Spielgemeinschaft aus verschiedenen Gründen zerschlagen hatten. Die einzige Überlebenschance bestand darin, innerhalb von zehn Tagen genügend Spieler zu finden, um doch noch eine eigene Mannschaft für einen Neuanfang in der B-Klasse melden zu können. Dass dies gelungen ist, obwohl rund ein Dutzend Spieler aufgehört oder den Verein verlassen haben, verdankt der Verein dem Engagement von Cenk Erdogan und Thomas Härder.

Erheblich zugenommen hat im vergangenen Jahr die Unterhaltung und Pflege der verschiedenen Sportstätten und dem Vereinsheim. Die größte Investition war die Anschaffung eines größeren Rasenmähers, da der bisherige nicht mehr reparierbar war.

Harich bemängelte wieder die fehlende Bereitschaft der Mitglieder, bei der Pflege der Vereinsanlagen mitzuhelfen. Wesentliche Einnahmen, auf die der Verein angewiesen ist, brachten die Dauervermietungen der Kegelbahn, des Gymnastikraumes und der Sportanlagen, sowie die Vermietung des Sportheimes.

Der finanzielle Spielraum des SV ist nach wie vor relativ knapp bemessen, auch wenn der Schuldenabbau kontinuierlich fortgeführt wurde, so Harich. Auch dem Bericht des Kassiers Roman Kuric war zu entnehmen, dass der SV im vergangenen Jahr seinen Schuldenstand erneut verringern konnte. Dritte Bürgermeisterin Rita Rösch dankte im Namen von Bürgermeister Bruno Altrichter dem Vorstand, sowie allen die den SV Herschfeld aktiv unterstützten.

Zum Abschluss informierte Vorsitzender Wolfgang Harich, dass er und sein Stellvertreter Ralf Schmitt bei den Neuwahlen im nächsten Jahr für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung stehen.

Quelle: mainpost.de

Autor: kar

Artikel: <http://www.mainpost.de/regional/rhoengrabfeld/Finanzen-knapp-bemessen;art765,7229422>

Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung